

## Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

Urologe 2020 · 59:992

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01283-w>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

## Redaktion

Dr. R. Zielke (V.i.S.d.P.)

BvDU-Geschäftsführer

Kantstr. 149

10623 Berlin



## Erste Präsenzseminare nach Corona-Pause

Die Seminare „Grundlagentraining Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin“ für Ärzte\*innen in Berlin sowie das MFAWissen-Seminar „Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten“ für Medizinische Fachangestellte waren die ersten Präsenzseminare des Berufsverbands nach der corona-bedingten Seminarpause. Beide Veranstaltungen stießen auf großes Interesse und waren sehr gut besucht. Die nächsten Termine für Präsenzveranstaltungen finden nach der Sommerpause in Leipzig bzw. München statt.

### Grundlagentraining

*Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin*

(6 CME-Punkte) | 24. September 2020 in Leipzig

*Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten* | 18. & 19. September 2020 in München

## Bereits zum fünften Mal: Urologisches Herbstforum in Stuttgart



## Urologinnen auf dem Vormarsch



Der Anteil der Urologinnen im vertragsärztlichen Bereich der Versorgung ist um 8,9% auf 478 angestiegen ist. Im Einzelnen zählt die aktuelle KBV-Statistik 252 Vertragsärztinnen, 68 angestellte Urologinnen in Einrichtungen wie MVZ, 102 Angestellte in freier Praxis und 52 ermächtigte Urologinnen. Dies sind aber nur 14% der urologischen Ärzte insgesamt, es gibt also noch einiges aufzuholen.

Insgesamt nahmen 149.710 Ärzte 2019 an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Teil-

zeitätigkeit steht bei den Niedergelassenen weiter hoch im Kurs. Auch der Anteil der angestellten Ärzte und Psychotherapeuten ist erneut gestiegen. Zudem wächst der Frauenanteil in der Medizin insgesamt weiter.

Quelle: KBV

Vom 13.–14. November 2020 findet das 5. Urologische Herbstforum in Stuttgart statt. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen präsentieren dort authentisch und praxisnah, aktuelle wissenschaftliche und berufspolitisch relevante Themen aus allen Bereichen der Urologie. Geplant sind Vorträge zu u. a. Prostata-MRT versus Mikro-Sonographie der Prostata, Kombinierte Vorsorge aus HPV-Impfung und serologischer Diagnostik, Digitalisierung in Spahns Reformagenda: was kommt auf den Arzt zu? und Onkologie-Vereinbarung.

Die Urojahresforen werden bereits seit 10 Jahren vom BvDU veranstaltet. Mit den inzwischen drei Standorten Leipzig, Hamburg und Stuttgart profitieren Urologinnen und Urologen aus Niederlassung und Klinik bundesweit gleich mehrmals im Jahr von dieser renommierten Veranstaltung. Darüber hinaus besteht die einzigartige Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen sowie sich kollegial auszutauschen und zu diskutieren.

Anmeldung unter [www.sgdu-mbh.de](http://www.sgdu-mbh.de).